

Kostengünstige und ökologisch sinnvolle Gebäudebewirtschaftung

Uwe Täuber

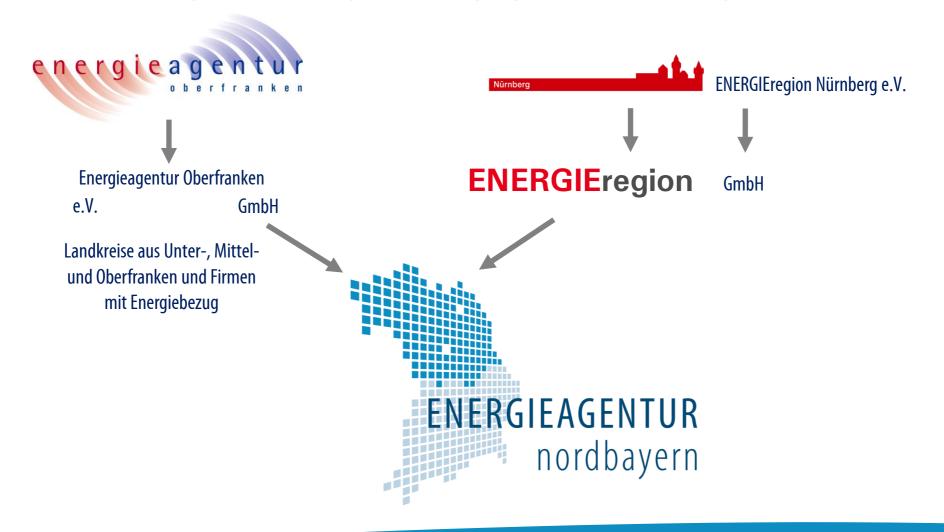
Staatlich geprüfter Techniker, Installations- und Heizungsbaumeister, Energieberater (HWK)

Energieagentur Nordbayern



Energieagentur Nordbayern

Neugründung einer kommunal getragenen, überregionalen Energieberatungsagentur - Arbeitsbeginn Januar 2011





Struktur und Aufgabenfelder

Unsere Aufgaben:

- Realisierung des EnergieEinsparPotenzials
- Steigerung der EnergieEffizienz
- Förderung des Einsatzes Erneuerbarer
 Energieträger
- Nutzung heimischer Ressourcen

ENERGIEAGENTURnordbayern

Zeit für eine Energiewende

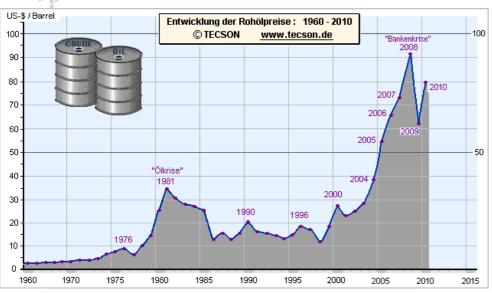
Bayerns Umweltminister Markus Söder am 14. März 2011:

"Japan ändert alles – auch bei mir."

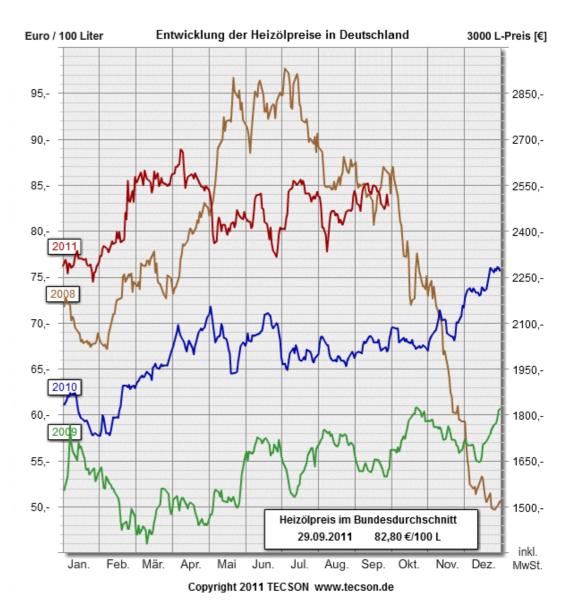


Öl- / Gaspreis-Entwicklung





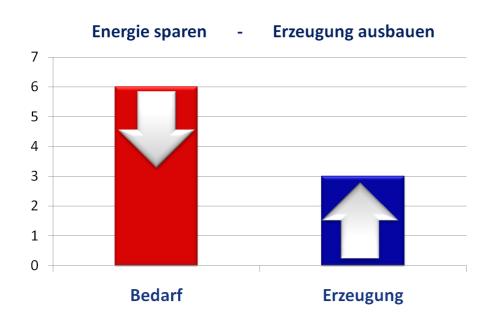


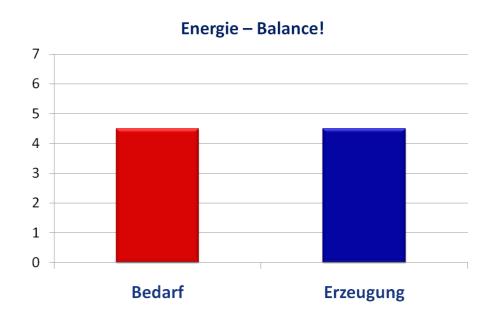




Energiewende auf kommunaler Ebene

Energiepotenziale









Energiemanagement für die Gebäude der Stadt Kitzingen

Beginn 01.10.2009 bis 30.09.2012





1. Energiebericht

Betreute Liegenschaften

<u>Liegenschaftsverzeichnis</u>

Liegenschaften Stadt Kitzingen:

- VHS und Stadtbücherei, Hindenburgring Süd 3
- Alte Synagoge, Landwehrstraße 1
- Jugendhaus und Bürgerzentrum, Schrannenstraße 35
- Dreifachturnhalle Sickergrund, Sickerhäuser Straße 4
- Florian Geyer-Halle, Repperndorfer Straße 7
- Städtischer Bauhof, Äußere Sulzfelder Straße 16
- Archiv und Museum, Landwehrstraße 23
- Bauamt, Schulhof 2

- Rathaus, Kaiserstraße 13 / 15
- Grundschule Sulzfeld, Schulstraße 24
- D.-Paul-Eber-Schule und Turnhalle, Hindenburgring Nord 24
- Grund-/Hauptschule Siedlung und Turnhalle, Danziger Straße 1
- FFW Kitzingen, Landwehrstraße 21
- Kläranlage Hohenfeld, Hohenfelder Straße
- Friedrich-Bernbeck-Schule (Staatliche Wirtschaftsschule), Kaiserstraße 2
- St.-Hedwig-Schule (Grundschule), Schulhof 3



1. Energiebericht

Betreute Liegenschaften

- Frankenstudio Sickershausen, Kirchplatz 9 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- Jugendtreff, Ritterstraße 3
 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- Jugendtreff, Innere Sulzfelder Straße 7 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- Umkleidegebäude Etwashausen, Bleichwasen 12a (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- Neuer Friedhof, Buchbrunnerstraße 61 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)

- Fremdenverkehrsamt, Schrannenstraße 1 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- FFW Hohenfeld, Rathausgasse 12 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- FFW Sickershausen, Schulstraße 22 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)
- Musikschule, Kapuzinerstraße 19 (1-jährliche Begehung, kein Controlling)



Erster Schritt – Optimierung der bestehenden Systeme

- Bestandsaufnahme aller Gebäude mit Erstellung einer Zählerstruktur
- Optimierung der Regelungen, z.B. Heizzeiten: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
- Optimierung der vorhandenen Umwälzpumpen
- Erkennen und Ansprechen von Defekten
- Einweisung der Gebäudeverantwortlichen
- Nutzerschulung (Umweltbildung Grund- und Hauptschule Kitzingen-Siedlung,
 20 Energiedetektive in 10 Klassen)



Zweiter Schritt – Investive Maßnahmen

Analyse möglicher investiver Maßnahmen

- Schwachstellenanalyse
- Erarbeiten von bedarfsgerechten Lösungskonzepten für investive
 Maßnahmen unter Berücksichtigung der Nutzung Erneuerbarer Energien
- Wirtschaftliche und ökologische Darstellung der geplanten Investitionen
- Aufzeigen von Finanzierungs- und Betreiberformen
- Begleitung der Umsetzung investiver Maßnahmen
- Kontrolle der Energieeinsparung, evtl. Fehlersuche





Wärme – Verbrauch des Gebäudepools

der Stadt Kitzingen (Referenzverbrauch 2006 bis 2008)

5.138.040 kWh

Wärmeenergie pro Jahr



1. Energiebericht

Wärmeverbrauch (witterungsbereinigt)

Liegenschaft	Referenz- ver- brauch [MWh]	Verbrauch [MWh]					Entwicklung 2009		Entwicklung 2010	
		2006	2007	2008	2009	2010	[MWh]	[%]	[MWh]	[%]
Alte Synagoge	110,98	98,39	114,91	119,65	117,62	121,59	+6,64	+5,98	+10,61	+9,56
Archiv und Museum	211,48	206,06	202,23	226,16	190,21	165,57	-21,28	-10,06	-45,92	-21,71
Bauamt	129,84	125,04	104,04	160,44	137,74	134,59	+7,90	+6,09	+4,75	+3,66
Dreifachturnhalle	470,31	496,75	407,37	506,81	500,09	481,50	+29,78	+6,33	+11,19	+2,38
Energieverbund DPES/FBS/StHedwig-Schule	1.139,62	1.258,17	1.027,25	1.133,46	549,52	694,53	-590,10	-51,78	-445,09	-39,06
FFW Kitzingen ¹	261,56	-	268,82	254,30	252,88	303,14	-8,68	-3,32	+41,58	+15,90
Florian Geyer Halle	201,71	-	209,59	193,83	204,88	259,03	+3,17	+1,57	+57,32	+28,42
Grundschule Sulzfeld	150,27	-	131,90	168,64	164,13	140,12	+13,86	+9,22	-10,15	-6,75
Grund u. Hauptschule Siedlung mit Turnhalle	863,53	835,05	974,25	781,29	701,03	813,93	-162,50	-18,82	-49,60	-5,74
Jugendhaus und Bürgerzentrum	63,34	67,24	69,24	53,54	113,30	75,97	+49,97	+78,89	+12,63	+19,94
Kläranlage Hohenfeld	638,98	613,79	757,15	546,00	537,93	591,44	-101,05	-15,81	-47,54	-7,44
Rathaus	365,25	337,67	366,04	392,03	404,93	432,58	+39,69	+10,87	+67,34	+18,44
Städtischer Bauhof	368,59	346,59	326,01	433,18	406,56	409,58	+37,97	+10,30	+40,99	+11,12
Volkshochschule und Stadtbücherei	162,58	138,97	178,62	170,14	186,30	204,15	+23,72	+14,59	+41,57	+25,57
Summe	5.138,04	4.523,71	5.137,41	5.139,46	4.467,12	4.827,71	-670,91	-13,06	-310,33	-6,04
Summe ohne DPES/FBS/SHS	3.998,41	3.265,55	4.110,16	4.006,00	3.917,60	4.133,18	-80,81	-2,02	+134,77	+3,37



1. Energiebericht

Wärmeverbrauchskennwerte (witterungsbereinigt)

Liegenschaft		Verbraud	Vergleichswert	Zielwert (Durohsohnitt			
	2006	2007	2008	2009	2010	(Bundesdurohsohnitt)	der bundesweit besten 26%)
Alte Synagoge	90,74	105,97	110,34	108,47	112,14	137,00	85,00
Archiv und Museum	121,93	119,67	133,83	112,56	97,97	109,00	50,00
Bauamt	93,78	78,03	120,33	103,31	100,94	92,00	50,00
Dreifachturnhalle	130,00	106,60	132,63	130,87	131,46	120,00	43,00
Energieverbund DPES/FBS/SHS ⁸						92,00	50,00
FFW Kitzingen ⁹		94,88	89,75	89,25	106,99	129,00	63,00
Florian Geyer Halle		109,41	101,18	106,95	135,21	120,00	43,00
Grundschule Sulzfeld 10						113,00	66,00
Grund u. Hauptschule Siedlung mit Turnhalle	117,52	137,11	109,95	98,66	114,55	110,00	75,00
Jugendhaus und Bürgerzentrum	92,56	95,31	73,70	155,98	104,58	140,00	81,00
Kläranlage Hohenfeld 11						-	-
Rathaus	80,93	87,73	93,96	97,05	92,00	92,00	50,00
Städtischer Bauhof	132,95	125,06	166,17	155,95	171,59	-	-
Volkshochschule und Stadtbücherei	79,28	101,91	97,07	106,28	116,47	102,00	50,00

Tabelle 5: Entwicklung der Wärmeverbrauchskennwerte der Stadt Kitzingen





Erreichte Wärmeeinsparung (witterungsbereinigt)

des Jahres 2009/2010

980 MWh

rd. 98.000 m³ Gas / Liter Oel

(gegenüber dem Referenzzeitraum 2006 bis 2008)





Erreichte CO₂-Emissions-Einsparung (Wärme-Strom)

der Jahre 2009/2010

Wärme: = -219,8 t

Strom: = -530,47 t

(Ökostrombezug ab 2010)

(gegenüber dem Referenzzeitraum 2006 bis 2008)

Gesamte Einsparung: rd. 700t



Beispiele: Vorgeschlagene Maßnahmen

- Regelung im Rathaus nicht funktionsfähig mittelfristig Erneuerung der Heizungsanlage Rathaus — hier sehen wir ein großes Einsparpotenzial
- Solaranlagen der Dreifachturnhalle war zum Zeitpunkt der Begehung nicht funktionsfähig – muss überprüft werden
- Wartungen der Regelungen der Firma Neuberger im Beisein der Energieagentur Nordbayern in verschiedenen LS durchführen
- Warmwasserbereitung muss überprüft werden, da zum Teil zu große Bevorratung in verschiedenen LS, z.B. Turnhalle Siedlungsschule
- Folgende Angebote werden z.Z. eingeholt : Erneuerung der Umwälzpumpen — Berechnung der Energieagentur Nordbayern liegt vor

ENERGIEAGENTUR nordbayern







NERGIEAGENTUR nordbayern

Kommunales EnergieManagement

weitere Schritte

- Optimieren der Heizungsregelungen
- Optimieren bzw. wirtschaftlicher Austausch der Heizungsumwälzpumpen durch Hocheffizienzpumpen
- Prüfen der bestehenden Wartungsverträge für Heizung und Regelung
- Berechnungen für den Einbau von Renecost-Anlage (Spannungsstabilisierung) für geeignete Gebäude
- Funktionsprüfung der Anlagen
- Gezielte Eingriffe nach Auswertung der Daten im 1. Jahresbericht
- Nutzerschulungen

ENERGIFAGENTUR nordbayern

Spannungsstabilisierung

Spannungsreduzierung am Einspeisepunkt des EVU

Die von den Energieversorgungsunternehmen (EVU's) zu liefernde Nennspannung beträgt 230/400 Volt.

Bedingt durch immer mehr werdende Solar- und Windenergie, treten permanent Spannungsschwankungen auf.

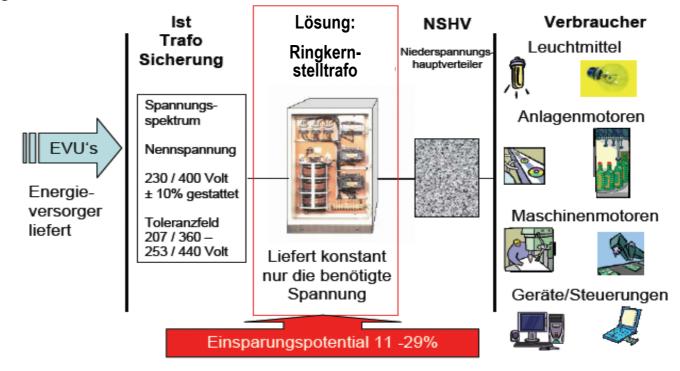
Deshalb hat der Gesetzgeber nach

IEC 60038

den EVU's ein Spannungsspektrum von

Nennspannung 230 /400 Volt ± -> 207 / 360 - 253 / 440 Volt

gestattet.





Spannungsstabilisierung

Gymnasium Spardorf und ZV

(Schulzentrum, 1150 Schüler, mit Mensa, Schwimmbad und Sporthalle)

Anlage-Kosten: **24.800,-** € (netto)

31.900, – € (netto) incl. Installationskosten

vor Inbetriebnahme: 723.703,00 kWh p.a.

nach Inbetriebnahme: 633.240,13 kWh p.a.

12,60% p.a. **Verbrauchs-/Kostenreduzierung:**

2,86 Jahre Amortisationszeit:

57 t/a Reduzierung der CO₂-Emissionen:

Rechnerischer Nachweis seit Einbau, Einbau Ende 2008



Erfolg durch intensive Kooperation

- ✓ fachliche Begleitung aller Maßnahmen zur energetischen Sanierung, z.B. beim Austausch der Heizungsanlagen und beim Umstieg auf erneuerbare Energieträger (Teilnahme bei den konzeptionellen Gesprächen mit den Planern)
- ✓ Kontrolle der hydraulischer Systeme (Massenströme im System), Behebung von Fehler oder deren Begleitung
- ✓ Nach Sanierung, Bewertung der Maßnahmen und Erfolgskontrolle, Betriebsoptimierung



Optimaler Erfolg



Unterstützung der Bemühungen zur Energie-, Wasser- und Kosteneinsparung durch kritisches und verantwortungsbewusstes Verhalten ALLER Nutzer.

Niemand muss frieren. Energie wird zu den Bedarfszeiten mit der erforderlichen Qualität bereitgestellt.



Aufgabenfelder und Referenzen

Kommunales Energiemanagement

Betreuung von bislang insgesamt mehr als 600 öffentlichen Gebäuden in ganz Nordbayern

Energiekonzepte für Unternehmen

z.B. für Cortal Consors (Nürnberg), BAUR (Burgkunstadt), HERMES Logistik Gruppe (Hamburg), SportScheck (Unterhaching), PDR (Thurnau)...

Integrierte Klimaschutzkonzepte

z.B. Landkreis Kulmbach, Landkreis Coburg, Landkreis Forchheim, Stadt Marktredwitz, Oberes Rodachtal, Nördliches Fichtelgebirge

Energienutzungspläne, 100%-Regionen, Bioenergiedörfer

Klimaschutzberatung für Bürger

z.B. in den Landkreisen Kulmbach, Kronach und Bayreuth

Energetische Sanierungskonzepte für Schulgebäude

z.B. MGF-Gymnasium Kulmbach, Grundschule Schwebfeld, Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld, Volksschule Untersiemau

KfW-Effizienzberatung für kleine und mittlere Unternehmen

und vieles Andere mehr....





Ständig aktualisierte Förderprogramme für:

- Kommunen
 - Unternehmen
 - Privatleute



können im Internet unter

www.energieagentur-oberfranken.de

als PDF-Datei heruntergeladen werden



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!



Energieagentur Nordbayern GmbH

Uwe Täuber, Energiemanagement

Geschäftsstelle Kulmbach

Tel. 09221 / 82 39 – 14

Kressenstein 19

Fax. 09221 / 82 39 – 29

95326 Kulmbach

Email. taeuber@ea-nb.de

www.energieagentur-nordbayern.de